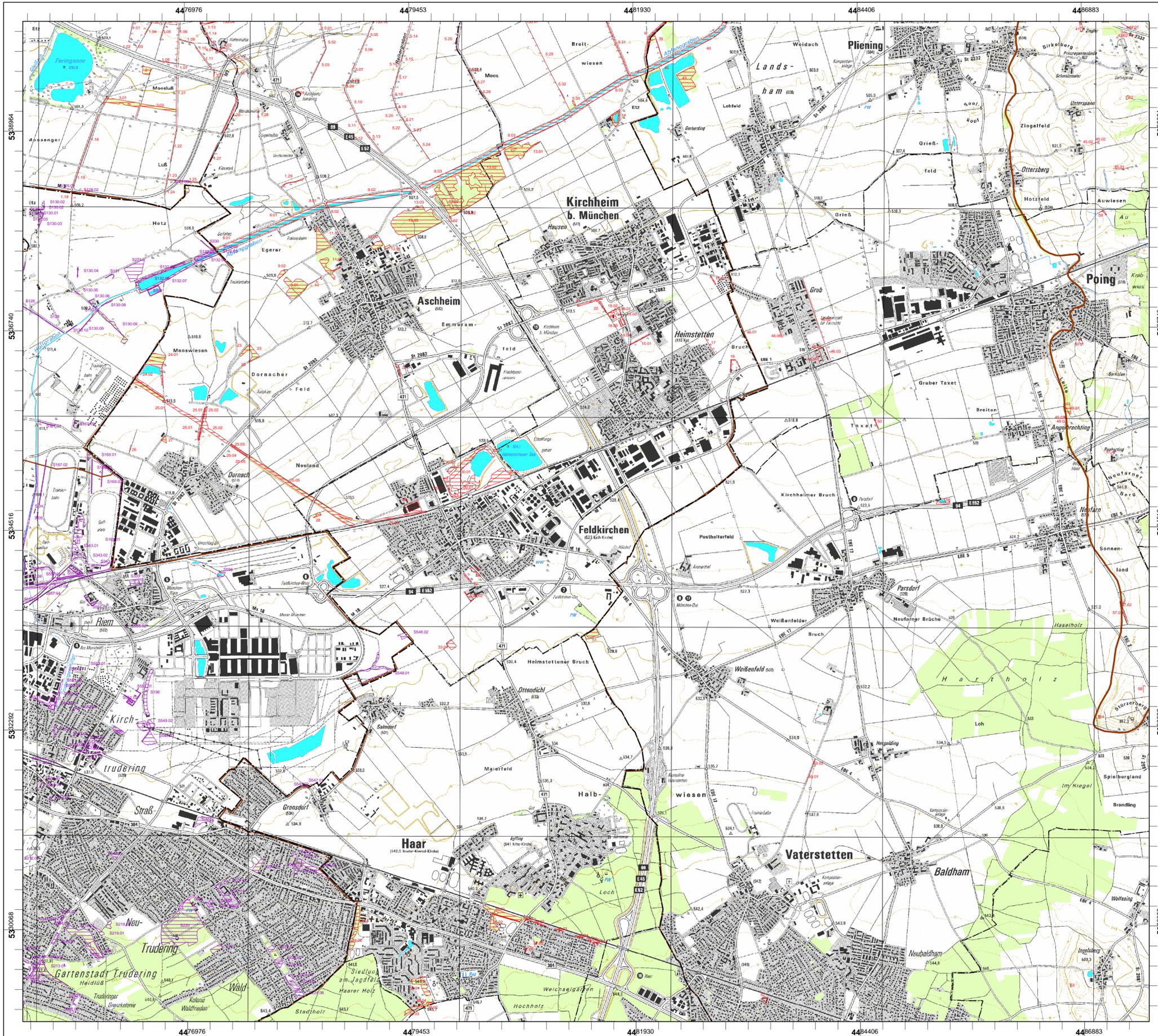


Topographische Karte 1 : 25.000

7836 München-Trudering



Biotope

- Kartierte Flachlandbiotope mit Biotopnummer
- Kartierte Stadtbiotop mit Biotopnummer
- Kartierte Alpenbiotope mit Biotopnummer

Schutzgebiete

Nachrichtliche Übernahme, Stand Januar 2004
Verbindliche Grenze ist bei den unteren Naturschutzbehörden (Landratsämter, kreisfreie Städte) zu erfragen.

- Nationalpark Art. 8 BayNatSchG
- Naturschutzgebiet Art. 7 BayNatSchG
- Naturdenkmal Art. 9 BayNatSchG
- Geschützter Landschaftsbestandteil, Art. 12 BayNatSchG

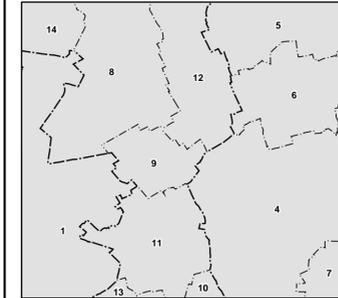
Verwaltungsgrenzen

- Land
- Regierungsbezirk
- Landkreis
- Gemeinde

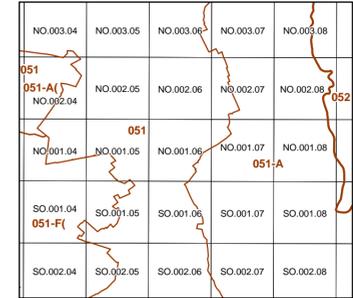
Sonstige Darstellungen

- Hauptnaturreaumgrenze
- Unternaturreaumgrenze (nur Alpen)
- FK 5000 - Schnittlinie

Verwaltungsgliederung



Flurkarten / Naturräume



Regierungsbezirk Oberbayern

- Stadt München
Landkreis Ebersberg
- Landeshauptstadt München
 - Gemeinde Ainzling
 - Markt Markt Schwaben
 - Gemeinde Vaterstetten
 - Gemeinde Pöcking
 - Gemeinde Poing
 - Gemeinde Zorneding
- Landkreis München
- Gemeinde Aschheim
 - Gemeinde Feldkirchen
 - Gemeinde Grub
 - Gemeinde Haar
 - Gemeinde Kirchheim b. München
 - Gemeinde Putzbrunn
 - Gemeinde Unterföhring

- 051** Münchener Ebene
- 051-A** Münchener Ebene
- 051-A(1)** Mooslandschaften der Münchener Ebene
- 051-F** Schotterfluren der Münchener Ebene
- 052** Isen-Sempt-Hügelland

Bearbeitungsstand:

Kartierung	Landkreis	Bearbeiter	Nummern	Jahr
Stadt	München, Stadt	Brunner M., Patsch J., Mück et al.	2-247	1981-1982
Stadt	München, Stadt	Beutler, Pletschacher, Heckes et al.	248-347	1985-1991
Aktualisierung Stadt	München, Stadt	v.Brackel W., Targan H.	1-636	1998-1999
Flachland	Ebersberg	Stil F./Neumann K.D.	39-62	1985-1986, 1998
Flachland	München	Zapl H.	1-38	1991

Gelöschte Biotopnummern: 44.47.48

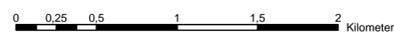
Plotdatum: 08.02.2007

Erläuterungen:

Die Biotope werden nach vegetationskundlich-strukturellen Kriterien im Maßstab 1 : 5.000 abgegrenzt (siehe Flurkarten); zoologische Daten werden in der Biotopkartierung nur in Einzelfällen erfasst, zusätzliche Informationen liefert die Arten-schutzkartierung des LFU. Zu jedem Biotop ist eine ausführliche Beschreibung gegen eine Schutzgebühr am LFU erhältlich. Seit 01.04.1993 werden nur noch Flächen außerhalb von Wäldern kartiert; dies gilt auch für die Aktualisierung. Kartierungs-methode und Definitionen von Biotopen ergeben sich aus der Kartierungsanleitung des LFU.



TK 7836 München-Trudering



Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung.

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
Tel: 0821 / 9071-5101
Eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Kartografie:
GI Geoinformatik GmbH
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel: 0821 / 25869-20